



**Begründung:**

Siehe Vorbemerkungen und Abschnitt I.

## Fortschreibung

der Schulentwicklungsplanung der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder (2. Fortschreibung)

### **Vorbemerkungen**

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am 22. Juni 2000 die 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung beschlossen. Der Planungszeitraum umfasste die voraussichtliche Entwicklung bis zum Schuljahr 2006.

Im Punkt 4 – Grundschulen für die Stadtteile Talsand, Waldrand, Kastanienallee, wurde vorgeschlagen, im Planungszeitraum bis 2006 die Grundschule „Ehm Welk“ und im nachfolgenden Planungszeitraum auch die Grundschule „Brüder Grimm“ aufzulösen. Die Schließung der Grundschule „Ehm Welk“ erfolgte zum 03. Juli 2003. Auf Grund eines schnelleren Schülerzahlenrückgangs als prognostiziert, wurde durch die SVV am 29. 01. 2004 der Beschluss gefasst, vorzeitig im Planungszeitraum auch die Grundschule „Brüder Grimm“ zu schließen. Die Auflösung dieser Schule erfolgte zum 24. Juni 2004.

Im abgelaufenen Planungszeitraum hatten somit die Grundschule „Bertolt Brecht“ im Stadtteil Neue Zeit, die „Grundschule „Astrid Lindgren“ im Stadtteil Zentrum, die Erich Kästner-Grundschule im Stadtteil Talsand und die Grundschule „Am Waldrand“ im Stadtteil Am Waldrand/Kastanienallee Bestand.

Entsprechend § 102 (3) des Brandenburgischen Schulgesetzes vom 02. August 2002, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. Januar 2007, ergibt sich die Erforderlichkeit der Fortschreibung der Schulentwicklungspläne aus:

- dem Bevölkerungsrückgang,
- der Bedarfsermittlung nach Einzugsbereichen für die Schulstandorte,
- der Festlegung von investiven Maßnahmen in den Schulen,
- der Abstimmung mit der Kindertagesstättenentwicklungsplanung, insbesondere der Hortbetreuung.

Der Planungszeitraum der vorliegenden Fortschreibung umfasst die voraussichtliche Entwicklung bis zum 31. Juli 2013.

### **I. Rechtliche Grundlagen**

#### **Schulentwicklungsplanung**

§ 102 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG vom 02. 08. 2002, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. 12. 2004 regelt die Aufstellung und Fortschreibung von Schulentwicklungsplänen.

(1) Die Schulentwicklungsplanung soll die planerische Grundlage für ein möglichst wohnungsnahes und alle Bildungsgänge umfassendes Schulangebot und den Planungsrahmen für einen zweckentsprechenden Schulbau schaffen.

(2) In der Schulentwicklungsplanung wird der gegenwärtige und künftige Schulbedarf ausgewiesen. ...

Für jeden Standort wird das Einzugsgebiet aufgrund des Schüleraufkommens, des Schulwahlverhaltens und der örtlichen Verkehrsverhältnisse genannt. ...

(3) Der Schulentwicklungsplan soll für einen Zeitraum von fünf Jahren ... aufgestellt und

beschlossen werden. ... Schulentwicklungspläne sind rechtzeitig ... fortzuschreiben. ...

(4) Die Landkreise und die kreisfreien Städte nehmen die Aufgabe der Schulentwicklungsplanung als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe wahr. Mit den kreisangehörigen Schulträgern ist Benehmen herzustellen. Gemeinden, Ämter und Schulverbände können einen Schulentwicklungsplan für die von ihnen getragenen oder geplanten Schulen aufstellen. Sie haben mit dem Landkreis Benehmen herzustellen. ...

(5) Schulentwicklungspläne und ihre Fortschreibung bedürfen für ihre Wirksamkeit der Genehmigung durch das für Schule zuständige Ministerium. Die Genehmigung kann auch für Teilbereiche und mit Nebenbestimmungen erteilt werden. ... Die Genehmigung kann versagt werden, wenn ein Schulentwicklungsplan mit einer zweckmäßigen Schulorganisation oder mit einer ordnungsgemäßen Gestaltung des Unterrichts nicht vereinbar ist.

### **Schulorganisation**

Die für die Schulentwicklungsplanung maßgebende Mindestzügigkeit einer Grundschule ergibt sich aus § 103 Bbg. Schulg.

(1) Schulen müssen die für einen geordneten Schulbetrieb erforderliche Zahl von Parallelklassen (Mindestzügigkeit) haben. Sie müssen mindestens zweizügig organisiert werden.

(3) Schulen sollen in zusammenhängenden Gebäuden untergebracht werden. Die Unterbringung in getrennten Gebäuden ist in Ausnahmefällen zulässig.

Entsprechend Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation – basierend auf § 103 und § 109 BbgSchulG in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Januar 2007, berichtigt am 26. März 2007 - beträgt der Frequenzrichtwert für die Klassenbildung 25 und die Bandbreite 15 bis 28 Schüler. Die Einrichtung von Klassen in der Jahrgangsstufe 1 unterhalb von 20 Schülerinnen und Schülern bedarf der Genehmigung und die Fortführung von Klassen in den Jahrgangsstufen 2 bis 6 unterhalb von 20 Schülerinnen und Schülern kann vom staatlichen Schulamt genehmigt werden.

Veränderungen bei der Klassenbildung sollen nach Möglichkeit nur zu Beginn der Jahrgangsstufen 3 und 5 erfolgen.

### **Fortführung, Änderung und Auflösung von Schulen**

§ 105 des BbgSchG ( 1) regelt die Grundsätze für die Fortführung, Änderung und Auflösung von Schulen.

1. Eine Grundschule, die die Mindestzügigkeit nicht erreicht, darf fortgeführt werden, wenn mindestens drei aufsteigende Klassen gebildet werden können.

### **Schulbezirk**

Nach § 106 BbgSchG ist für jede Grundschule ... unter Berücksichtigung der genehmigten Schulentwicklungsplanung der Schulbezirk zu bestimmen.

Mit Schließung der „Grundschule am Stadtpark“ zum Schuljahresende 2001/02 und der Grundschule „Ehm Welk“ zum Schuljahresende 2002/03 sowie der Grundschule „Brüder Grimm“ zum Schuljahresende 2003/04 wurde mit Beschluss der SVV vom 29. Januar 2004 die Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Schwedt/Oder – 1. Änderung - beschlossen. Somit wurde für die 4 bestehenden Grundschulen jeweils ein Schulbezirk mit entsprechenden Überschneidungsgebieten festgelegt.

## **Der Bildungsgang der Grundschule - § 19 BbgSchG**

(1) Aufgabe der Grundschule ist es, Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang so zu fördern, dass sich Grundlagen für selbständiges Denken, Lernen und Arbeiten entwickeln sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander vermittelt werden.

(2) Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. Wenn die räumlichen Verhältnisse es erfordern oder um eine möglichst wohnungsnahe Betreuung sicherzustellen, können sie an verschiedenen Standorten geführt werden, wenn jeder Standort mindestens zwei Jahrgangsstufen und zwei Klassen oder in besonders begründeten Fällen drei Jahrgangsstufen und eine Klasse umfasst. Dabei sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit besonders zu beachten.

### **Schulpflicht**

§ 36 des BbgSchG regelt die Grundsätze

(1) ... schulpflichtig ist, wer im Land Brandenburg seine Wohnung oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder seine Ausbildungs- oder Arbeitsstätte hat .

Nach § 37 (2) beginnt die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.

### **Schulweg**

Die Zumutbarkeit des Schulweges wird aus § 3 der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung) vom 25. 09. 2003 sowie der Ersten Änderungssatzung vom 01. 01. 2005 abgeleitet.

Im Abschnitt (2) und (3) wird ausgewiesen, dass Anspruch auf Beförderung bzw. auf Erstattung der Fahrtkosten besteht, wenn der Schulweg

- für Schüler des 1. bis 6. Schuljahres mindestens 2,0 km beträgt.

Schulweg ist der kürzeste verkehrübliche Fußweg zwischen der Wohnung und der Schule, d. h., dass für Schüler der 1. bis 6. Klasse ein Schulweg zu Fuß bis zu 2,0 km zumutbar ist.

## **II. Bedarfsplanung gestützt auf Bevölkerungs- und Schülerentwicklung**

### **Grundlage für die Fortschreibung bilden folgende Daten:**

- Schüleraufkommen in den Grundschulen sowie gemeldete Einschüler - Stand Dezember 2007
- gemeldete Kinder nach Schulbezirken lt. Einwohnermelderegister Schwedt/Oder (ohne Kummerow) ab Geburtsjahr 01.10.2001 - Stand Dezember 2007
- Meldeliste des Amtes Oder-Welse der Kinder ab Geburtsjahr 01.10.2001 für die Gemeinden Berkholz-Meyenburg, zur Zuordnung für Schulbezirk Grundschule „Am Waldrand“
- Die Wohnbevölkerung (Hauptwohnsitz) der Stadt Schwedt/Oder nach Altersgruppen lt. Einwohnermelderegister – Stand Dezember 2006

## Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen

Der Bevölkerungsrückgang, insbesondere der Wegzug von Familien mit Kindern (siehe z. B. Altersgruppe 25 - 45 ), der Wegzug von Jugendlichen in der Altersgruppe 20 - 25 vollzieht sich nicht mehr so dramatisch wie in dem Planungszeitraum vor 2000. Die Anzahl der Altersgruppe 0-10 ist in den zurückliegenden 5 Jahren fast konstant geblieben.

01-08-1: Die Wohnbevölkerung (Hauptwohnsitz) der Stadt Schwedt/Oder nach 5-Jahres-Altersgruppen insgesamt (amtliche Angaben)													
Personen insgesamt am 31.12. des Jahres													
Altersgr.													
.. bis unter													
.. Jahre	1990	1991	1993	1994	1995	1997	1999	2000	2002	2003	2004	2005	2006
0 - 5	3.624	3.163	2.370	1.917	1.560	1.359	1.286	1.252	1.219	1.205	1.217	1.192	1.159
5 - 10	3.791	3.681	3.634	3.537	3.337	2.452	1.525	1.212	1.074	1.148	1.120	1.173	1.169
10 - 15	3.941	3.844	3.657	3.588	3.427	3.237	2.882	2.708	2.010	1.731	1.410	1.137	1.070
15 - 20	3.487	3.245	3.479	3.552	3.539	3.278	2.994	2.855	2.812	2.849	2.768	2.665	2.356
20 - 25	4.261	3.946	3.619	3.310	3.028	2.690	2.672	2.520	2.247	2.314	2.279	2.246	2.244
25 - 30	4.638	4.479	4.306	4.049	3.760	3.198	2.386	2.106	1.794	1.830	1.890	1.851	1.793
30 - 35	3.963	3.990	4.374	4.349	4.265	3.836	3.216	2.947	2.396	2.240	1.913	1.769	1.697
35 - 40	4.234	4.031	3.753	3.726	3.644	3.681	3.599	3.472	3.214	3.118	2.935	2.690	2.485
40 - 45	3.402	3.647	4.064	3.947	3.854	3.449	3.145	3.024	3.214	3.403	3.366	3.314	3.239
45 - 50	3.983	3.322	2.869	2.865	3.057	3.399	3.334	3.287	3.044	3.033	3.027	2.969	3.067
50 - 55	4.129	4.431	4.443	4.217	3.632	2.781	2.487	2.659	3.081	3.331	3.254	3.261	3.148
55 - 60	2.362	2.588	3.260	3.523	3.833	4.010	3.749	3.165	2.528	2.408	2.401	2.614	2.842
60 - 65	1.596	1.693	1.908	2.073	2.209	2.660	3.137	3.439	3.638	3.680	3.493	2.995	2.527
65 - 70	1.096	1.136	1.367	1.438	1.529	1.652	1.846	1.966	2.443	2.741	2.964	3.236	3.465
70 - 75	657	788	999	1.047	1.039	1.097	1.241	1.307	1.490	1.572	1.703	1.825	1.996
75 - 80	749	674	557	538	612	773	829	838	924	1.015	1.084	1.170	1.219
80 - 85	485	499	582	583	582	460	382	431	563	630	655	654	701
85 - 90	183	219	266	291	295	337	347	347	282	240	251	286	320
90 u. älter	52	67	87	84	91	131	140	148	177	203	210	212	180
insgesamt	50.633	49.443	49.594	48.634	47.293	44.480	41.197	39.683	38.150	38.691	37.940	37.259	36.677
0 - 15	11.356	10.688	9.661	9.042	8.324	7.048	5.693	5.172	4.303	4.084	3.747	3.502	3.398
15 - 65	36.055	35.372	36.075	35.611	34.821	32.982	30.719	29.474	27.968	28.206	27.326	26.374	25.398
65 u. älter	3.222	3.383	3.858	3.981	4.148	4.450	4.785	5.037	5.879	6.401	6.867	7.383	7.881
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung des LDS Brandenburg													
Auskunftskartei der Statistikstelle der Stadt Schwedt/Oder													

Nachfolgende Statistik verdeutlicht, dass bis zum Schuljahr 2012/13 prognostisch fast gleichbleibend in den 4 bestehenden Grundschulen ca. 250 Kinder jährlich eingeschult werden.

Zusammenfassung der Einschulungen 1993/94 und 2007/08- 2012/13															
	1993/94		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		2012/13
GRS1-Brecht	74	3	61	3	79	3	73	3	63	3	63	3	46	2	61
GRS2	72	3													
GRS3-Lindg.	78	3	84	4	71	3	55	2	64	3	79	3	68	3	59
GRS4-Kästr.	65	4	45	2	45	2	51	2	41	2	57	2	47	2	49
GRS5	104	4													
GRS6-Waldr.	103	4	63	3	52	2	75	3	52	2	61	3	51	2	48
GRS7	103	4													
GRS8	82	4													
<b>Summe</b>	<b>681</b>	<b>29</b>	<b>253</b>	<b>12</b>	<b>247</b>	<b>10</b>	<b>254</b>	<b>10</b>	<b>220</b>	<b>10</b>	<b>260</b>	<b>11</b>	<b>212</b>	<b>9</b>	<b>217</b>

Anmerkung zur GRS „B.-Brecht“: In der Klassenstufe 1 wird jährlich zusätzlich eine Sprachklasse gebildet (ca. 10 – 15 Schüler), die Sprachklasse wird in Klassenstufe 2 fortgeführt, in Klassenstufe 3 werden die Schüler in ihre Ursprungsklassen entsprechend Schulbezirkssatzung wieder eingegliedert.

Ausgehend von der Kapazität der Schulgebäude und der Einzugsgebiete für die jeweiligen Schulen zeichnet sich eine unterschiedliche Frequentierung der Objekte ab.

Basis hierfür ist auch der Trend des Wegzuges bzw. das Umzugsverhalten innerhalb der einzelnen Stadtteile, wie nachfolgende Statistik belegt.

#### 01-40-1: Die Bevölkerung der Stadtteile der Stadt Schwedt/Oder mit Hauptwohnsitz

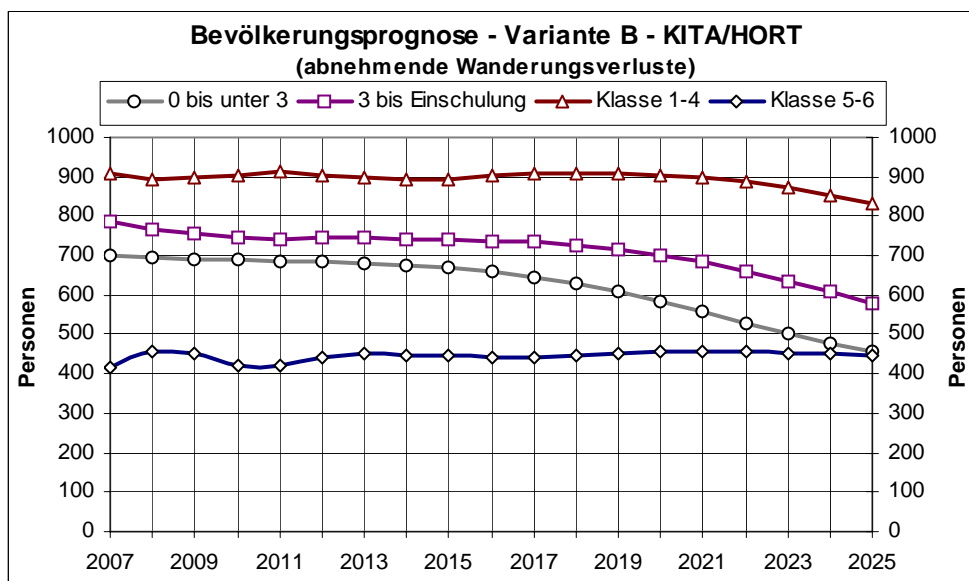
Stichtag	Zentrum	Neue Zeit	Talsand	Am Waldrand	Kastanienallee	Stadtteile insgesamt
31.12.1993	15.188	6.446	7.219	13.345	5.705	47.903
31.12.1994	14.888	6.051	6.999	12.871	5.874	46.683
31.12.1995	14.712	6.103	6.401	11.985	6.033	45.234
31.12.1996	14.438	6.340	6.041	11.102	5.828	43.749
31.12.1997	14.416	6.239	5.555	10.159	5.649	42.018
31.12.1998	14.400	6.363	4.677	9.227	5.549	40.216
31.12.1999	14.335	6.228	4.453	8.183	5.410	38.609
31.12.2000	14.123	6.278	4.472	6.866	5.273	37.012
31.12.2001	14.042	6.264	4.351	5.513	5.231	35.401
31.12.2002	13.867	6.265	4.459	4.388	5.044	34.023
31.12.2003	13.856	6.260	4.552	3.671	4.948	33.287
31.12.2004	13.713	6.235	4.528	3.201	4.830	32.507
31.12.2005	13.696	6.186	4.611	2.684	4.667	31.844
31.12.2006	13.681	6.140	4.564	2.415	4.459	31.259
30.06.2007	13.592	6.067	4.550	2.372	4.323	30.904

Quelle: Melderegister

Auskunfts-kartei der Statistikstelle der Stadt Schwedt/Oder

Die Bevölkerung in den Stadtteilen Zentrum, Neue Zeit und Talsand ist in den zurückliegenden Jahren konstant geblieben. Bevölkerungsverluste gab es insbesondere im Stadtteil Am Waldrand. Dieser Trend wird mit dem weiteren Rückbau des Wohnungsbestandes im Stadtteil Kastanienallee anhalten.

Die nachfolgend aufgezeigte Prognoseentwicklung verdeutlicht eine annähernd gleichbleibende Kinderzahl im Bereich der Klassenstufe 1 – 6 im Planungszeitraum bis 2012.



Die gegenwärtige Frequentierung und Prognosezahlen bilden die Grundlage für den Erhalt der vier nachfolgenden Schulstandorte. Schwerpunkt ist die Effizienz der Objekte, insbesondere die Auslastung der Räumlichkeiten mit Hortbetreuung.

### III. Schulstandorte

Die Gesamtschülerentwicklung stellt sich bei Beibehaltung der Schulbezirkssatzung in den nächsten Jahren prognostisch wie folgt dar:

#### 1. Grundschule „Bertolt Brecht“ – Straße der Jugend 9a

Schule	Sch.		Kl.		Sch.		Kl.		Sch.		Kl.		Summe		Klassen- frequenz
<b>Brecht</b>		1		2		3		4		5		6	<b>Sch.</b>	<b>Kl.</b>	
1991/92	96	4	96	4	111	5	88	4	110	5	111	5	<b>612</b>	<b>27</b>	23
2006/07	61	3	86	4	77	3	61	3	57	3	44	2	<b>386</b>	<b>18</b>	21
<b>2007/08</b>	<b>79</b>	<b>3</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>75</b>	<b>3</b>	<b>75</b>	<b>3</b>	<b>62</b>	<b>3</b>	<b>49</b>	<b>2</b>	<b>398</b>	<b>16</b>	<b>25</b>
2008/09	73	3	79	3	58	2	75	3	75	3	62	3	<b>422</b>	<b>17</b>	25
2009/10	63	3	73	3	79	3	58	2	75	3	75	3	<b>423</b>	<b>17</b>	25
2010/11	63	3	63	3	73	3	79	3	58	2	75	3	<b>411</b>	<b>17</b>	24
2011/12	46	2	63	3	63	3	73	3	79	3	58	2	<b>382</b>	<b>16</b>	24
2012/13	61	3	46	2	63	3	63	3	73	3	79	3	<b>385</b>	<b>17</b>	23
angestrebte Zügigkeit: 2-3															
Fachräume: 7 Normalklassenr.: 11 Horträume: 9 Summe: 27															

Anmerkung: zusätzlich existieren in jedem Schuljahr in den Klassenstufen 1 und 2 je eine Sprachheilklasse



Die Grundschule "Bertolt Brecht" hatte mit Beginn des Schuljahres 1999/2000 die Klassen der Grundschule Vierraden übernommen und versorgt auch die Ortsteile Gatow, Blumenhagen, Kunow und Hohenfelde.

Trotz stabiler Wohnbevölkerung im Einzugsbereich der Schule sowie der Eingemeindung hat sich die Schülerzahl im zurückliegenden Planungszeitraum nicht wesentlich erhöht.

Auf Grund verfügbarer Raumkapazitäten und im Zuge der Haushaltskonsolidierung erfolgte im Schuljahr 2004 die teilweise Eingliederung der Hortbetreuung aus der ehemaligen Kindertagesstätte 12. (Abrissobjekt). Die Hortbetreuung erfolgt ab Klassenstufe 2 mit einer gegenwärtigen Frequentierung von 133 Kindern bei einer genehmigten Kapazität von 130.

Der Schulstandort ist unter Beachtung der gegebenen Schülerzahlenentwicklung im Planungszeitraum zu erhalten.

### Angaben zum Schulgebäude

Grundschule:	"Bertolt Brecht" (1)		Baujahr:	1966		
Leiterin:			Tel.-Nr.:	03332/25 10 98, Hort ... 26 700 48		
Stellv.			Fax-Nr.:	03332/26 700 16		
SchulSB:			e-mail:	brechtschule.stadt@schwedt.de		
HM:			Tel.-Nr. HM:	03332/26 700 49		
Anschrift:	Str. d. Jugend 9, 16303 Schwedt/Oder			Gem. SDT, Flur/Flurstück: 54/201		
	in m <sup>2</sup>		in m <sup>2</sup>			
Klassenräume:	662,18	Flure/Treppen:	976,21	Grundstücksgröße in m <sup>2</sup> :		10677,41
Fachräume:	436,8	Vorb.-räume:	322,75	Bodenrichtwert:		48,57 €
Sanitärräume:	131,88	Horträume:	497,45	Grundstückswert:		518.601,80 €
Personal:	189,63	Nutzfl. gesamt:	3266,48			
sonst. Räume	49,58					
<b>Räume</b>						
<b>Kl.-räume</b>	<b>in m<sup>2</sup></b>	<b>gesamt</b>		<b>Horträume</b>	<b>in m<sup>2</sup></b>	<b>gesamt</b>
113	58,41	58,41	<b>KR: 11</b>	008, zw. 105/106	24,75	74,25
213	57,77	57,77	<b>HR: 9</b>	001-005, 105,106	50,4	352,8
211, 212	75,6	151,2		Speiseraum 006	50,4	50,4
104,201-206	50,4	352,8		Essenausgabe	20	20
112	42	42				
Gesamt		662,18		Gesamt		497,45
<b>Fachräume:</b>				<b>Vorb.-räume</b>		
Ph-Bio 208	75,6	75,6	<b>FR: 7</b>	D,Engl.Ma,Zei,KR	21,4	107
Musik 107	75,6	75,6		Mu/Sp/2xZei	16,3	65,2
Kunst 207	75,6	75,6		VR f. 113	15,99	15,99
Computer 110	75,6	75,6		Technik	24,1	24,1
Arb.-l. 111	75,6	75,6		Ph 209	36,82	36,82
Dichter 109	33,6	33,6		Bio 210	36,82	36,82
kl. Musik 108	25,2	25,2		VR f. 213	16,36	36,82
Gesamt		436,8		Gesamt		322,75
<b>Personalräume:</b>				<b>Sanitärräume:</b>		
Lehrerzimmer	75,6	75,6		WC Ju Kl. 1-3	15,28	15,28
Schulleiter	24,75	24,75		WC Ju Kl. 4-6	15,29	15,29
Stellv.	24,75	24,75		WC Herren	3,4	3,4
Sekretariat	24,75	24,75		Beh.-WC/WR/Kü	4,91	4,91
Hausmeister	16,32	16,32		WC Da	3,27	3,27
Reinigungsfa.	21,4	21,4		WC Mä Kl. 1-3	14,95	14,95
Abst. Rein.-fa.	2,06	2,06		WC Mä Kl. 4-6	15,04	15,04
Gesamt		189,63		Wa. Ju 1-3	15,12	15,12
<b>sonstige Räume:</b>				Wa. Ju. 4-6	7,39	7,39
Holzraum	33,6	33,6		Wa. Mä 1-3	7,41	7,41
Küche 007	15,98	15,98		Wa. Mä 4-6	15,15	15,15

Gesamt		49,58		Wa. WC Herren	7,35	7,35
				Wa. WC Damen	7,32	7,32
				Gesamt		131,88
<b>Außenbereich in m<sup>2</sup></b>						
bebaute Fläche Schulgebäude		1426,31		Platten/Steine	2209,88	
Gesamtfläche ohne Gebäude		9251,1	geschl. Fläche	sonst. Versiegelg.	606,31	2816,19
Gesamtfläche mit Gebäude		10677,41		Rasen/Beete	2822,51	
Anliegerfläche		6209,34	offene Fläche	sonst.	3612,4	6434,91
Winterdienst o. Schulhof		324,35				
<b>Investitionen in T€</b>						
Spielpl. DN	1991/92	113,92		Fb, Brand., Essen	2003	
Fe/Tü/Fass	1998/99	480,61		Heizung		
Dach	1996	108,39		Maler	2000/01	
Elt	2000	263,52		Br-türen Flure	2002	
Fußboden	2003	81,91		Fb 2003/2004	2003/04	
Sanitärräume:	2000	181,41		Br.-wände Flure	2006	
FR Bio,Ph.We,PC	2000	58,8		Schulnetzwerk	2006	
					Gesamt	<b>1288,56</b>

Schule und Schulhof wurden in den zurückliegenden Jahren umfangreich saniert – offen: Sanierung Heizung in Planung 2011 aufgenommen.

#### schulorganisatorische Maßnahmen:

- Sporthallennutzung: Sporthalle „Neue Zeit“
- Freisportanlage: Sportplatz Heinrichslust
- Schwimmunterricht: „Aquarium“
- Schulgarten
- Schülerspeisung: Horträume im Objekt
- Nutzung durch Umlandschüler
- Sprachklasse Klassenstufe 1 und 2
- Hortbetreuung: 1. Klassenstufe in Kindertagesstätte „Kinderwelt,“ Straße der Jugend 7-10  
ab Klassenstufe 2 Horträume in der Schule – Bemessungsgrundlage für Hortbetreuung: 3,5 m<sup>2</sup> pro Kind
- Ausstattungsgrad mit neuem Schulmobiliar: 90-100 %

### 2. Astrid Lindgren Grundschule – Dr.-Th.-Neubauer-Str. 3

Schule	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Summe	Klassen-							
Lindgren	1	2	3	4	5	6	Sch. Kl.	frequenz							
1991/92	103	5	122	7	95	5	77	3	76	3	105	5	578	28	21
2000/01	40	2	37	2	66	3	64	3	65	3	69	3	341	16	21
2006/07	84	4	76	3	59	3	62	3	41	2	50	2	372	17	22
<b>2007/08</b>	<b>71</b>	<b>3</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>76</b>	<b>3</b>	<b>59</b>	<b>3</b>	<b>62</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>393</b>	<b>18</b>	<b>22</b>
2008/09	55	2	71	3	84	4	76	3	59	3	62	3	407	18	23
2009/10	64	3	55	2	71	3	84	4	76	3	59	3	409	18	23
2010/11	79	3	64	3	55	2	71	3	84	4	76	3	429	18	24
2011/12	68	3	79	3	64	3	55	2	71	3	84	4	421	18	23
2012/13	59	3	68	3	79	3	64	3	55	2	71	3	<b>396</b>	<b>17</b>	23
angestrebte Zügigkeit:	3	durchschnittliche Klassenfrequenz :													
Fachräume:	6	Normalklassenr.:		16	Behinderte nbetreuung		2	Summe:		24					

Als Integrationsschule für körperbehinderte Kinder ist zusätzlicher Raumbedarf erforderlich. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird über Anmietung ein Raum in der Oberschule Dreiklang genutzt. Die Anpassung erfolgt entsprechend Bedarf.

Unter Beachtung der gegebenen Schülerzahlenentwicklung und des gut frequentierten Wohnungsbestandes des Stadtteiles Zentrum ist der Bestand der Schule im Planungszeitraum gesichert.

### Angaben zum Schulgebäude

Grundschule:	"A. Lindgren"		Baujahr:	1964		
Leiterin:			Tel.-Nr.:	03332/2 23 13		
Stellv.			Fax-Nr.:	03332/26 709 50		
SchulSB:			e-mail:	lindgrenschule.stadt@schwedt.de		
HM:			Tel.-Nr. HM:	03332/26 700 50		
Anschrift:	Dr.-Th.-Neubauer-Str. 3, 16303 Schwedt/O.			Gem. SDT, Flur/Flurstück 63/2, 64		
	in m²		in m²			
Klassenräume:	803,41	Flure/Treppen:	909,04	Grundstücksgröße in m²:	4117	
Fachräume:	349,72	Vorb.-räume:	70,68	Bodenrichtwert:	46,02 €	
Sanitärräume:	112,04	Horrräume:		Grundstückswert:	189.464,34 €	
Personal:	138,73	Behind.-betr.	74,35			
sonst. Räume	75,26	Nutzfl. gesamt:	2533,23			
<b>Räume</b>						
<b>Kl.-räume</b>	<b>in m²</b>	<b>gesamt</b>		<b>Klassenräume</b>	<b>in m²</b>	<b>gesamt</b>
Anz. 1	67,87	67,87	<b>KR: 16</b>	Anz. 1	47,34	47,34
Anz. 3	47,52	142,56		Anz. 2	47,76	95,52
Anz. 8	48,14	385,12		R 11	65	65
Gesamt		803,41				
<b>Fachräume:</b>				<b>Vorb.-räume</b>		
R 22 Kunst	64,14	65	<b>FR: 6</b>	Geographie	17,28	17,28
R 4	47,52	48		VR Ph	26,4	26,4
Musik	61,89	61,89		Bibliothek	27	27
Ph/Bio	64,8	64,8				
Computer	61,89	61,89				
R 3	48,14	48,14				
Gesamt		349,72		Gesamt		70,68
<b>Personräume:</b>				<b>Sanitärräume:</b>		
Lehrerzimmer	65	65		Toiletten (2)	19,26	38,52
Schulleiter	31,38	31,38		Toiletten (2)	18,4	36,8
Stellv.	26,4	26,4		Toiletten	18	18
Sekretariat	15,95	15,95		Toiletten	18,72	18,72
Gesamt		138,73		Gesamt		112,04
				<b>Sonstige Räume:</b>		
<b>Behindertenbetreuung:</b>				Essenausgabe R 1	15,6	15,6
Schwesternzi.	26,67	26,67		Archiv	12	12
Sonderpäd.	47,68	47,68		R 12	47,66	47,66
Gesamt		74,35		Gesamt		75,26
<b>Außenbereich in m²</b>						
bebaute Fläche Schulgebäude	990			Platten/Steine	2428	
Gesamtfläche ohne Gebäude	3127	geschl. Fläche		sonst. Versiegelg.		2428
Gesamtfläche mit Gebäude	4117			Rasen/Beete	699	
Anliegerfläche	518	offene Fläche		sonst.		699
Winterdienst o. Schulhof	230					
<b>Investitionen in T€</b>						
beh.-ger. Umb.	1992	148,79		Bio/Ph	2002	51,1

Außenanlagen	1996	178,95		Werkraum	2006	
Dach/Tü/Elt/San	1999/2000	539,92		Essenausgabe	2006	
Br.schutztüren	2002	46		Schülerküche	2004	
Maler Fl., KR	99/2000			Heizung	2007	
Fassade/Fen.	2003/2004	384		Schulnetzwerk	2006	
Fluchtw.aussen	2005-08					
				Gesamt		<b>1348,76</b>

Schule und Schulhof wurden in den zurückliegenden Jahren umfangreich saniert – offen: Teilsanierung Fußböden in Planung 2010 aufgenommen

### schulorganisatorische Maßnahmen:

- Sporthallennutzung: Sporthalle Dreiklang
- Freisportanlage: Sportplatz Dreiklang
- Schwimmunterricht: Aquarium
- Schulgarten
- Schülerspeisung: in der Schule möglich, Hortkinder in Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel, J.-v.Liebig-Str. 1a
- Integrationsschule für körperbehinderte Kinder
- Hortbetreuung: Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel, J.-v. Liebig-Str. 1a
- Ausstattungsgrad mit neuem Schulmobiliar: 90 – 100 %

### 3. Erich Kästner-Grundschule

Schule	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Summe		Klassen-						
<b>Kästner</b>		1		2		3		4		5		6	Sch.	Kl.	frequenz						
1991/92	112	5	107	5	105	5	106	4	111	5	120	5	661	29	23						
2000/01	30	1	23	1	36	2	51	3	61	3	74	3	275	13	21						
2006/07	45	2	53	2	40	2	36	2	57	3	42	2	273	13	21						
<b>2007/08</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>2</b>	<b>50</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>48</b>	<b>3</b>	<b>56</b>	<b>3</b>	<b>278</b>	<b>14</b>	<b>20</b>						
2008/09	51	2	45	2	43	2	50	2	46	3	48	3	283	14	20						
2009/10	41	2	51	2	45	2	43	2	60	3	46	3	286	14	20						
2010/11	57	2	41	2	51	2	45	2	53	3	60	3	307	14	22						
2011/12	47	2	57	2	41	2	51	2	55	3	53	3	304	14	22						
2012/13	49	2	47	2	57	2	41	2	61	3	55	3	290	14	22						
angestrebte Zügigkeit:		2																			
Fachräume:		6				Normalklassenr.:				16				Hortr.:		8		Summe:		30	

Anmerkung : In der Klassenstufe 5 wird jeweils eine Sportklasse gebildet – in 2007/08 mit 16 Schülern

Im zurückliegenden Planungszeitraum ab 2000 hat sich in der Erich Kästner-Grundschule keine Schülerzahlenentwicklung trotz voll saniertem Stadtteil Talsand vollzogen.

Zur Kapazitätsauslastung der Schule und Entlastung der Kindertagesstätte „Naturkindergarten“, Hans-Beimler-Str. 1-5, erfolgte im Schuljahr 2005 die Eingliederung der teilweisen Hortbetreuung in die Grundschule.

Der Schulstandort ist im Planungszeitraum zu erhalten. Die Hortbetreuung ist der Kapazitätsentwicklung jährlich anzupassen (Bemessungsgrundlage Hortbetreuung: 3,5 m<sup>2</sup> pro Kind).

### Angaben zum Schulgebäude

Grundschule:	"E. Kästner"	Baujahr:	1980
Leiterin:		Tel.-Nr.:	03332/3 24 53
Stellv.		Fax-Nr.:	03332/83 94 81
SchulSB:		e-mail:	kaestnerschule.stadt@schwedt.de
HM:		Tel.-Nr. HM:	03332/83 84 02

Anschrift:	R.-Luxemburg-Str. 47, 16303 Schwedt/Oder			Gem. SDT, Flur/Flurstück 52/2,59,56/2,28/4,77		
	in m²		in m²			
Klassenräume:	743	Flure/Treppen:	802	Grundstücksgröße in m²:		6378
Fachräume:	441	Vorb.-räume:	129,78	Bodenrichtwert:		46,02 €
Sanitärräume:	163,28	HM-Whg.	66	Grundstückswert:		293.515,56 €
Personal:	161,63	Nutzfl. gesamt:	2.964,81	Horträume in m²	356,14	verp. an Le-
sonst. Räume	101,98					benshilfe e. V.
<b>Räume</b>						
<b>Kl.-räume</b>	<b>in m²</b>	<b>gesamt</b>		<b>Horträume</b>	<b>in m²</b>	<b>gesamt</b>
Anz. 6	33	198	<b>KR: 15</b>	Anz. 5: 122, 123, 127, 128, 131	54,72	273,6
Anz. 3	50	150		103	12,79	12,79
Anz. 1	124	124		101	53,69	53,69
Anz. 1	75	75	<b>HR: 8</b>	215	16,06	16,06
Anz. 4	49	196			Gesamt	356,14
Gesamt		743				
<b>Fachräume:</b>				<b>Vorb.-räume</b>		
Biologie	73	73	<b>FR: 6</b>	Lehrmittel	14,7	14,7
Erdkunde	74	74	o. Therapie	Te	17,5	17,5
Musik	72	72		Ph	23	23
Physik	74	74		D/Bio (2)	12,5	25
Werken	74	74		Re	17,8	17,8
Kunst	74	74		Engl	12,37	12,37
				Geräteraum	7,56	7,56
Gesamt		441		R 206	11,85	11,85
				Gesamt		129,78
<b>Personalräume:</b>				<b>Sanitärräume:</b>		
Lehrerzimmer	72,61	72,61		Toiletten (4)	40,82	163,28
Schulleiter	16,02	16,02				
Stellv.	13	13				
Sekretariat	16	16				
Hausmeister	16	16				
Reinig.-Fa.	12	12				
Ruheraum	16	16				
Gesamt		161,63				
<b>sonstige Räume:</b>						
Archiv	16	16		Büro	12,98	12,98
Speisesaal	73	73				
Küche	17,15	17,15				
Raucher	13	13				
Gesamt		101,98				
<b>Außenbereich in m²</b>						
bebaute Fläche Schulgebäude		998		Platten/Steine		
Gesamtfläche ohne Gebäude		5380	geschl. Fläche	sonst. Versiegelg.		1816
Gesamtfläche mit Gebäude		6378		Rasen/Beete	2430	
Anliegerfläche		1012	offene Fläche	sonst.	1134	3564
Winterdienst o. Schulhof		503				
<b>Investitionen in T€</b>						
Dach/Tü/Elt/San	1997/98	73,63		FR/Maler	2001	150,83
Außenanlagen	1996	58,29		Heizung FR-Trakt	2002/03	246,7
Fe/Tü/Fass	2000/2001	460,16		Brandschutz Außen	2006	
Elt/Sa/Dach,FR Bio/Ph,Vor.-raum, 2.BA Fass.				Maler KR/Flure	2002/03	
	2001	745,36		Brandschutz Innen	2007	
				Gesamt		<b>1.734,97</b>

Die Schule wurde im zurückliegenden Zeitraum umfangreich saniert – offen: Teilsanierung Fußböden und Neugestaltung Außenanlagen in Planung 2012-2015 aufgenommen.

#### schulorganisatorische Maßnahmen:

Sporthallennutzung: Sporthalle am Kinderheim

Freisportanlage: Sportanlage Spiel- und Tobepplatz, Schulhofanlage

Schwimmunterricht: „Aquarium“

Schulgarten

Schülerspeisung: in der Schule

Hortbetreuung: Kindertagesstätte „Naturkindergarten“, Hans- Beimler-Str. 1-5 und Grundschule

Ausstattungsgrad mit neuem Schulmobiliar: 100 %

#### 4. Grundschule „Am Waldrand“

Schule	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Sch. Kl.	Summe	Klassen-
Waldrand	1	2	3	4	5	6	Sch.	Kl.			frequenz		
1991/92	99 4	133 5	107 4	89 4	81 3	80 3	589	23			26		
2000/01	36 2	51 2	51 3	71 3	83 4	86 4	378	18			21		
2006/07	63 3	71 3	65 3	69 3	66 3	61 3	395	18			22		
<b>2007/08</b>	<b>52 2</b>	<b>63 3</b>	<b>71 3</b>	<b>65 3</b>	<b>69 3</b>	<b>66 3</b>	<b>386</b>	<b>17</b>			<b>23</b>		
2008/09	75 3	52 2	63 3	71 3	65 3	69 3	395	17			23		
2009/10	52 2	75 3	52 2	63 3	71 3	65 3	378	16			24		
2010/11	61 3	52 2	75 3	52 2	63 3	71 3	374	16			23		
2011/12	51 2	61 3	52 2	75 3	52 2	63 3	354	15			24		
2012/13	48 2	51 2	61 3	52 2	75 3	52 23	339	14			24		
angestrebte Zügigkeit: 2													
Fach-/Mehrzweck 7 Normalklassenr.: 20 Summe: 27													

Die Grundschule „Am Waldrand“ ist im Planungszeitraum zu erhalten. Es ist vorgesehen, Hortgruppen aus der kommunalen Kindertagesstätte „Hans Christian Andersen“, Ehm-Welk-Str. 19“ (Bemessungsgrundlage: 3,5 m<sup>2</sup> pro Kind) zu übernehmen.

#### Angaben zum Schulgebäude

Grundschule:	"Am Waldrand"		Baujahr:	1972		
Leiterin:			Tel.-Nr.:	03332/3 22 09		
Stellv.:			Fax-Nr.:	03332/41 44 12		
SchulSB:			e-mail:	waldrandschule.stadt@schwedt.de		
HM:			Tel.-Nr. HM:	03332/41 44 04		
Anschrift:	Dr.-W.-Külz-Viertel 2a, 16303 Schwedt/Oder			Gem. SDT, Flur/Flurstück 50/42		
	in m <sup>2</sup>		in m <sup>2</sup>			
Klassenräume:	976,35	Flure/Treppen:	666,51	Grundstücksgröße in m <sup>2</sup> o. Skateanl.:		7368
Fachräume:	524,3	Vorb.-räume:	244,87	Bodenrichtwert:		46,02 €
Sanitärräume:	132,68	ehem.HM-Whg.	78	Grundstückswert:		339.075,36 €
Personal:	212,32	Nutzfl. gesamt:	2982,17			
sonst. Räume	147,14					
<b>Räume</b>						
<b>Kl.-räume</b>	<b>in m<sup>2</sup></b>	<b>gesamt</b>		<b>Fachräume:</b>		
Anz.19: 1,3,8, 9,11,101,111, 201, 203, 204, 208, 209, 211,	49,68	943,92	<b>KR: 20</b>	Werken 26, 31	74,9	149,8
			<b>FR: 7</b>	Zeichnen 225	74,9	74,9
				Computer 226	74,9	74,9

301, 303/304 (Aula), 308, 309, 311				Physik 218	74,9	74,9
Religion	32,43	32,43		Bio 221	74,9	74,9
				Bibliothek 105	74,9	74,9
Gesamt		976,35		Gesamt		524,3
<b>Vorbereitungsräume:</b>						
VR 205/206	13,44	26,88		VR 216/218 Ph	13,44	26,88
VR 214, Comp.	13,44	13,44		Server 116	18	18
VR 27 Werken	13,44	13,44		VR 305/Aula	14,3	14,3
VR 107/018	13,44	26,88		VR 306	59,18	59,18
VR 109	32,43	32,43		VR 220 Bio	13,44	13,44
Gesamt		244,87				
<b>Personalräume:</b>			<b>sonstige Räume:</b>			
Lehrerzi. 124	74,9	74,9		Vieoraum 129	24,4	24,4
Schulleiter 122	22,32	22,32		Vorraum 128	12,2	12,2
Stellv. 123	16,32	16,32		Essenraum 4	49,68	49,68
Sekr. 121	15,5	15,5		Krankenraum 117	18	18
HM 15	19,8	19,8		Küche 14	13,3	13,3
Konferenz 131	15,75	15,75		Milchabgabe 13	8,7	8,7
Ruheraum 130	15,3	15,3		Abstell 120/125	5,88	11,76
Soz.-päd. 106	32,43	32,43		Abstell 28	9,1	9,1
Gesamt		212,32		Gesamt		147,14
<b>Sanitärräume:</b>						
Toiletten (4)	33,17	132,68				
<b>Außenbereich in m<sup>2</sup></b>						
bebaute Fläche Schulgebäude	988			Platten/Steine	2110	
Gesamtfläche ohne Gebäude	6380		geschl. Fläche	sonst. Versiegelg.		2110
Gesamtfläche mit Gebäude	7368			Rasen/Beete	2809	
Anliegerfläche	657		offene Fläche	sonst.	1461	4270
Winterdienst o. Schulhof	657			fest	1470	
			Skate-Anlage	grün	1650	3120
<b>Investitionen in T€</b>						
Sanitär	1994/2000	286,32		Elt/Aula	2002	387,5
Fenster/Türen	1993	281,21		Fassade/Brand. Aussen	2004/2005	
Außenanlagen	1996	15,34		Außenanlage	2006	
FR Ph	2000	58,8		So.-schutz/Br.	2003	154
Dach	2000	79,25		Umb. HM-WHg-	2006	
Heizung	2007			Notausg. Flur	2005/06	
				Gesamt		<b>1.262,42</b>

Die Schule und Schulhof wurden in den zurückliegenden Jahren umfangreich saniert – offen: Teilsanierung Fußböden, Türen sowie Treppenstufen - in Planung 2012-13 aufgenommen.

#### **schulorganisatorische Maßnahmen:**

- Sporthallennutzung: Sporthalle Külzviertel
- Freisportanlage: Sportplatz Külzviertel
- Schwimmunterricht: Aquarium“
- Schulgarten
- Schülerspeisung: in der Schule
- Hortbetreuung: Kindertagesstätte „Hans Christian Andersen“, Ehm-Welk-Str. 19
- Ausstattungsgrad mit Schulmobiliar: 90 – 100 %